

Fronleichnamsfest am Kölner Dom 2020 Pontifikalamt mit Kardinal Woelki

Zum Einzug

1 Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in
der für uns Mensch ge - wor - den aus

al - le E - wig - keit, und drei - und -
lau - ter Gü - tig - keit, im Fleisch ge -

drei - ßig Jahr Ge - lobt sei Je - sus
hor - sam war!

Chri - stus in al - le E - wig - keit!

2. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, er hat den Trost gesendet, den Geist der Heiligkeit, der uns gereinigt all von Adams Sündenfall! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit.

Zum Kyrie

Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.

Zum Gloria

The image shows a musical score for a Gloria. It consists of four staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes, and guitar chords are indicated above the notes. The chords are: D, A, G, D, Hm, Em, A4, A, D, F#m, G, D, Hm, A4, A, D.

Kv Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und
Hm Frie - de den Menschen sei - ner Gna - de.
D Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er
Hm ist der Frie - de un - ter uns.

1. Lesung aus dem Buch Deuteronomium (spanisch)

Mose sprach zum Volk: Du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich während der vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich gefügig zu machen und dich zu prüfen. Er wollte erkennen, wie du dich entscheiden würdest: ob du seine Gebote bewahrst oder nicht. Durch Hunger hat er dich gefügig gemacht und hat dich dann mit dem Manna gespeist, das du nicht kanntest und das auch deine Väter nicht kannten. Er wollte dich erkennen lassen, dass der Mensch nicht nur von Brot lebt, sondern dass der Mensch von allem lebt, was der Mund des Herrn spricht. Nimm dich in Acht, dass dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst, der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat; der dich durch die große und Furcht erregende Wüste geführt hat, durch Feuernattern und Skorpione, durch ausgedörrtes Land, wo es kein Wasser gab; der für dich Wasser aus dem Felsen der Steilwand hervorsprudeln ließ; der dich in der Wüste mit dem Manna speiste, das deine Väter noch nicht kannten.

Kehrvers nach der Lesung

Nach Gott, dem Le - ben - di - gen,
dür - stet mei - ne See - le.

2. Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth (1 Kor 10, 16–17) „Ein Brot ist es. Darum sind wir viele ein Leib“

Halleluja

Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - luja Halle - lu - ja

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes (Joh. 6, 51-58) „Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut ist wahrhaft ein Trank.“

Halleluja

Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - luja Halle - lu - ja

Zum Credo

Kv Cre - do in u - num De - um.
Cre - do in u - num De - um.

Fürbitten mit Liedruf: „Erhöre uns Christus“

Kardinal: Unser Herr Jesus Christus hat seinen Leib und sein Blut hingegeben für das Leben der Welt. Ihn bitten wir:

1. (spanisch) Wir beten für unsere Kirche auf der ganzen Erde: dass sie wachse aus der Frucht und der Kraft der heiligen Eucharistie.
2. (italienisch) Für unseren Heiligen Vater, Papst Franziskus, für unseren Erzbischof Rainer und für alle Bischöfe, dass sie die Kirche sicher führen und leiten.
3. (deutsch) Für unser Erzbistum Köln: dass wir uns mit ganzer Kraft und Liebe für das Evangelium und die gleich Würde aller Menschen einsetzen.
4. (portugiesisch) Für alle jungen Christen: dass sie ihre Berufung zur besonderen Nachfolge im Priestertum oder zu Ehe und Familie entdecken.
5. (deutsch) Für alle, die in der Coronakrise besonders leiden, arbeiten oder Ängste haben: die Kranken, die Pflegekräfte und Ärzte, die Forscher, alle, die um ihren Arbeitsplatz fürchten, schenke ihnen Mut, Kraft und Hoffnung aus unserem Glauben.
6. (polnisch) Für unsere Verstorbenen, dass sie teilnehmen dürfen am himmlischen Gastmahl in deinem Reich.

Kardinal: Denn du bist gekommen, um Leben in Fülle für alle zu erwirken. Dir sei Lob und Preis, heute und in alle Ewigkeit. Amen

Zur Gabenbereitung: Bläser

Zum Sanctus



Sänger und Gemeinde (am Ende des Hochgebetes)



Zum Agnus Dei

Do - na no - bis Do - mi-ne do - na no - bis pa - cem

Während der Kommunionausspendung

1. Bläser

2. Gemeindelied

1 Du bist das Brot, das den Hun - ger stillt, —
2 Du bist der A - tem der E - wig - keit, —
3 Du bist die Kla - ge in Angst und Not, —

1 du bist der Wein, der die Krü - ge füllt. —
2 du bist der Weg in die neu - e Zeit. —
3 du bist die Kraft, un - ser täg - lich Brot. —

Kv Du bist das Le - ben, du bist das Le - ben,

du bist das Le - ben, Gott. —

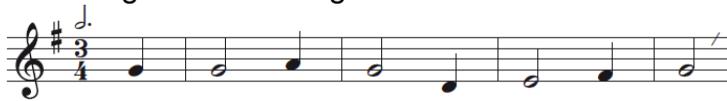
4 Du bist der Blick, der uns ganz durchdringt, / du bist das Licht, das uns Hoffnung bringt. Kv

5 Du bist das Ohr, das die Zukunft hört, / du bist der Schrei, der die Ruhe stört. Kv

6 Du bist das Kreuz, das die Welt erlöst, / du bist der Halt, der uns Mut einflößt. Kv

7 Du bist die Hand, die uns schützend nimmt, / du bist das Korn, das dem Tod entspringt. Kv

Zur Aussetzung des Allerheiligsten



1 Das Heil der Welt, Herr Je - sus Christ,
2 Hier ist das wah - re Os - ter - lamm,



1 wahr - haf - tig hier zu - ge - gen ist;
2 das für uns starb am Kreu - zes-stamm;



1 im Sa - kra - ment das höch - ste Gut
2 es nimmt hin - weg der Sün - den Schuld



1 ver - bor - gen ist mit Fleisch und Blut.
2 und schenkt uns wie - der Got - tes Huld.

3. Das wahre Manna, das ist hie, davor der Himmel beugt die Knie;
hier ist das rechte Himmelsbrot, das wendet unsres Hungers Not.
4. O was für Lieb, Herr Jesus Christ, den Menschen hier erwiesen ist!
Wer die genießt in dieser Zeit, wird leben in all' Ewigkeit.

Eucharistische Andacht „Lebendiges Brot“

V: Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt - Brot, Himmel, Leben für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

L: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

V: Herr Jesus Christus, lebendiges Brot vom Himmel.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

V: Du kommst vom Vater.	A: Wir beten...
V: Du bist von Anfang an.	A: Wir beten...
V: Du bist der ganzen Schöpfung gegeben.	A: Wir beten...
V: Du Brot aus dem Herzen Gottes.	A: Wir beten...
V: Du Brot aus der Liebe Gottes.	A: Wir beten...
V: Du Brot aus dem Erbarmen Gottes.	A: Wir beten...
V: Du Brot aus dem Frieden Gottes.	A: Wir beten...
V: Du Brot und Leben.	A: Wir beten...
V: Du Brot und Weisung.	A: Wir beten...
V: Du Brot und Licht.	A: Wir beten...
V: Du Brot und Wahrheit.	A: Wir beten...
V: Du Brot und Hoffnung.	A: Wir beten...

V: Herr Jesus Christus wir beten dich an und preisen dich,
gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.

A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.

V: Wir hungern nach Leben, das wahr ist und ewig.

A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.

V: Wir suchen nach Wegen, die licht sind und sinnvoll.

A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.

V: Wir fragen nach Worten, die klar sind und gültig.

A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.

L: Brot vom Himmel nähre mich. Gottheit Christi, rette mich.
Menschsein Christi, heile mich. Wort Christi, leite mich.
Maßstab Christi, forme mich. Geheimnis Christi, öffne dich.
In deine Nähe ziehe mich. Vor allem Bösen schütze mich.
Aus deiner Fülle speise mich, damit ich lebe ewiglich.

V: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit - Amen.

Zum sakramentalen Segen

Tan - tum er - go sac - ra - mén - tum
 Ge - ni - tó - ri Ge - ni - tó - que

ve - ne - ré - mur cér - nu - i, et an -
 laus et ju - bi - lá - ti - o, sa - lus

tí - quum doc - u - mén - tum no - vo ce - dat
 ho - nor, vir - tus quo - que sit et be - ne -

rí - tu - i; prae - stet fi - des supp - le - mén - tum
 dí - cti - o; pro - ce - dén - ti ab u - tró - que

sén - su - um de - fé - ctu - i. A - men.
 com - par sit lau - dá - ti - o.

Nach dem sakramentalen Segen

Refrain

Brot und Wein, Zei - chen des Le - bens, Spei - se und Trank, ge -

wan - delt am Al - tar, Fleisch und Blut, Zei - chen der Lie - be:

Je - sus Chris - tus, du bist wirk - lich da! wirk - lich da!

Musik des Bläserensembles

Stadtlitanei mit Liedruf „Herr, dich bitten wir...“

Herr, du bist unter uns im Sakrament des Altares. Du bist mit uns auf dem Weg durch die Straßen unserer Stadt, auf den Straßen dieser Welt, auf den Straßen unseres Lebens. Herr, höre unser Gebet:

*Kehrvers: Herr, dich bitten wir. Dir vertrauen wir.
Herr, segne unsre Stadt mit deiner großen Gnad.*

Für unsere Stadt Köln und alle Menschen, die hier leben und arbeiten. Für die Frauen und Männer in Politik und Verwaltung unserer Stadt. Für die Frauen und Männer, die in unseren sozialen Einrichtungen tätig sind.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für alle Pfarrgemeinden in unserem Kölner Stadtdekanat. Für alle unsere Priester, Diakone und Ordensleute. Für unsere Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die Mitglieder unserer Gremien, Vereine, Bruderschaften und Gruppen. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarreien und unseren kirchlichen Einrichtungen. Für die vielen Helferinnen und Helfer, die in unseren Gemeinden einen ehrenamtlichen Dienst tun.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere evangelischen und orthodoxen Mitchristen und alle christlichen Gemeinschaften in unserer Stadt. Für die Menschen, die anderen Religionen angehören.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere Mitbürger, die aus anderen Ländern kommen. Für die Menschen, die hier Asyl und Sicherheit suchen. Für alle neu Zugezogenen. Für alle, die kein Dach über dem Kopf haben.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere Familien und für die Alleinstehenden. Für die Kinder und Jugendlichen, Erzieher und Lehrer in unseren Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen. Für die Menschen in den Fabriken, Büros und Geschäften. Für die Berufstätigen und die Rentner. Für alle Menschen, die keine Arbeit haben.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die, die geistig oder körperlich behindert sind. Für unsere Kranken und die, die sie pflegen. Für alle, die Leid tragen.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die Neugetauften und alle, die sich auf die Taufe vorbereiten. Für die Kinder, die in diesem Jahr zur ersten hl. Kommunion geführt wurden. Für die Neugefirmten. Für unsere Brautleute und die Neuvermählten.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

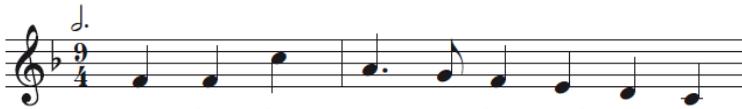
Für unsere betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Für die Mütter und Väter, die ihre Kinder allein erziehen müssen. Für alle, die unter Einsamkeit leiden.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die, die Unrecht erlitten haben und für die, die schuldig geworden sind. Für alle Menschen, die uns Gutes tun. Für alle Menschen, an die niemand denkt. Für alle unsere Verstorbenen.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Zum Abschluss



1 Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren;
himm - li - schen Chö - ren. Kommet zu - hauf, Psalter und



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4 Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe gereget. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.